DAS BERLINER Wissen · Können · Leidenschaft KRAFTFAHRZEUGGEWERBE



Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Berlin

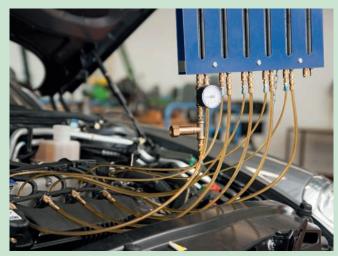


Freisprechungsfeier der Kfz-Mechatroniker/innen

Feierliche Übergabe der Prüfungszeugnisse - Die frischgebackenen Kfz-Mechatroniker/innen sind startklar für den Einstieg ins Berufsleben.

Weitere Themen:

- Vollversammlung
- Seminare
- Sommerfest
- Berliner Schulpate
- Ausbildung
- Berufliche Bildung
- Rundfunkbeitrag
- Nachfolger gesucht
- Neue Dienstleistung
- Kfz-Viebranz



Lehrgangsangebote der Kfz-Innung

Nutzen Sie die Erfahrung der Berliner Kfz-Innung! Seite 15



Schaufenster Elektromobilität

Kick-Off Tagung am 07. Mai 2013 - Einladung Seite 3

DER VORSTAND IST IMMER FÜR SIE ERREICHBAR **JETZT AUCH PER E-MAIL!**

vorstand@kfz-innung-berlin.de

	3	
Obermeister	Thomas Lundt	815 50 22
		0171-723 39 80
		0171-720 00 00
Stelly. Obermeister	Hans-Joachim	400 25 50
Stelly. Ober meister		492 35 50
	Gruhlich	0171-750 29 57
Stelly, Obermeister	Anselm Lotz	787 99 20
	711.001111 2012	0171-445 93 45
Pressesprecher		0171-445 55 45
Schatzmeister	Thomas Höser	685 20 61
Officialization	momas moser	000 20 01
Lehrlingswart	Thilo Troll	533 79 34
Nutzfahrzeuge und	Gert Augstin	761 06 90-14
Stelly. Lehrlingswart		
Variation demokratical	Manfuad Zallinaana	67.07.04.0
Vorstandsmitglied	Manfred Zellmann	67 97 21-0





Fahrzeugüberwachung mit Sympathie und Sachverstand.

KÜS-Bundesgeschäftsstelle Zur KÜS 1 · 66679 Losheim am See Tel. +49 (0) 6872 9016-0 · Fax +49 (0) 6872 9016-123 www.kues.de · info@kues.de

Den KÜS-Partner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.kues.de

Inhalt

Der Vorstand

Seite 2

Einladungen - Seminare

Seite 3 - 4

Anzeige

Seite 5

Vorschau Seminarreihe 2013

Seite 6

Sommerfest am 15. Juni 2013

Seite 7

Freisprechungsfeier der Kfz-Mechatroniker/innen

Seite 8

Aktion "Berliner Schulpate"

Seite 9

Erfolg mit Ausbildungsbausteinen

Über den Tellerrand ...

Seite 10

Kfz-Gewerbe kritisiert neuen

Rundfunkbeitrag

Impressum auch auf

facebook-Seiten notwendig

Seite 11

Neue Zulassungsbeschränkung Verkauf von Unfallfahrzeugen

Nachfolger gesucht

Seite 12

Zweifelhafte Rechnungen

Seite 13

Rechtsanwalt der Kfz-Innung Berlin

Seite 14

Solvenznavigation für Ihre Finanzen

Lehrgangsangebote der

Kfz-Innung Berlin

Seite 15

80 Jahre Kfz-Viebranz

Jubiläen & Ehrungen

Seite 16 - 18

Anzeigenpreisliste

Seite 19

Anzeige

Seite 20

Impressum

Gestaltung:

Monika Schün

Redaktionsteam:

Thomas Lundt

Gert Augstin

Monika Schün

Verantwortlich für den Inhalt:

Innung des

Kraftfahrzeuggewerbes Berlin, Obentrautstr. 16-18, 10963 Berlin

Tel.: 030 - 259 05 0

VERANSTALTUNGSHINWEIS 03-04/2013

EINLADUNG

Sehr geehrte Innungsmitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen, wir möchten Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen einladen:

Kick-Off Tagung zum Elektromobilitätsprojekt

der Kfz-Innung Berlin im Rahmen des Internationalen Schaufensters der Elektromobilität Berlin-Brandenburg

am Dienstag, dem 07. Mai 2013 von 13:00 bis 17:00 Uhr

8

1. Innungsvollversammlung der Kfz-Innung Berlin

am Dienstag, dem 07. Mai 2013 um 19:00 Uhr.

Die Veranstaltungen finden im

Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin (BTZ), Mehringdamm 14, in 10961 Berlin statt.

Das BTZ-Parkdeck haben wir für unsere Gäste reserviert,

die Parkmöglichkeiten stehen Ihnen während des gesamten Veranstaltungszeitraums zur Verfügung.



Einladung zum Seminar am 22. 05. 2013 Forderungsmanagement - Unfallschadensmanagement

- Referenten: Kristina Borrmann Betriebswirtin und Mediatorin www.solvenznavigation.com sowie Rechtsanwalt Marcus W. Gülpen Fachanwalt für Arbeits- und Verkehrsrecht
- Nicht selten entstehen trotz guter Auftragslage Zahlungsschwierigkeiten durch Zahlungsverzögerungen der Kunden oder gar durch den Ausfall von Forderungen. Jedes Jahr entstehen Autohäusern und -werkstätten enorme Kosten für Überziehungszinsen und/oder unnötige Arbeitszeit, entgehen Zinserträge oder bleiben Forderungen gar gänzlich unbefriedigt, die man mit einem guten Forderungsmanagement hätte realisieren können. Insbesondere im Bereich der Unfallschadensregulierung räumen Werkstätten und Autohäuser den Versicherungen meist zinslose Lieferantenkredite in beträchtlicher Höhe ein. Zudem entstehen durch die "Papierarbeit" erhebliche Personalkosten, die der Kunde/Versicherer nicht bezahlt. Geld verdient man nur mit der Reparatur, nicht mit dem Vorspiel der RKÜ. Ganz zu schweigen von den endlosen Kürzungen durch die Versicherer.
- Das Seminar gibt einen Grundlagen-Überblick über ein gut strukturiertes, konsequentes aber kundenfreundliches und nachhaltiges Forderungsmanagement, das den Raum für Zahlungsverzögerungen minimiert und Forderungsansprüche absichert.
- Die Schulung findet am Mittwoch, dem 22. Mai 2013, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin statt.
- Der Kostenbeitrag inkl. Tagungsgetränke beträgt für Mitglieder 30,00 € für Nichtmitglieder 50,00 €.
- Wir bitten Sie Ihre Anmeldung bis zum 17. Mai 2013 an uns zurückzusenden. Ihre Anmeldung ist bindend, nach Erhalt Ihres Anmeldeformulars senden wir Ihnen die Rechnung über den Kostenbeitrag zu.

Einladung zum Seminar am 04. 06. 2013 zum Thema Kaufrecht

Referent: Rechtsanwalt Joachim Otting

Das Seminar behandelt im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Allgemeines zum Mangelbegriff
- Das "Dieselpartikelfilterurteil" des BGH als "Checkliste" für den Mangelbegriff
- Der Mangelbegriff in der Abgrenzung zum Verschleiß
- Sogar alte und billige Gebrauchtwagen sind rechtlich beherrschbar
- BGH Urteile zur Unerheblichkeitsschwelle beim Sachmangel
- "Unfallfrei" als Sachmangel, "Kilometerstand" als Sachmangel
- Die Rechte des Käufers (aber auch des Verkäufers) bei Mängeln
- BGH Urteil und OLG Hamm Urteil zur Anzahl von Nachbesserungsversuchen
- Wie wird ein Rücktritt abgerechnet?
- BGH Urteil zu Loyalitätsklauseln in Anschlussgarantien, eingeordnet in die beiden Urteile zu dem gleichen Themenkreis bei Neuwagen und bei Gebrauchtwagen
- Die Schulung findet am Dienstag, dem 04. Juni 2013, von 09:00 bis ca. 14:00 Uhr
- im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin (BTZ), Mehringdamm 14, in 10961 Berlin statt.
- Der Kostenbeitrag inkl. Mittagsimbiss & Tagungsgetränke beträgt für Mitglieder 50,00 € für Nichtmitglieder 75,00 €.
- Wir bitten Sie Ihre Anmeldung bis zum 30. Mai 2013 an uns zurückzusenden. Ihre Anmeldung ist bindend, nach Erhalt Ihres Anmeldeformulars senden wir Ihnen die Rechnung über den Kostenbeitrag zu.

Einladung zum Seminar am 06. 06. 2013 "Notfallvorsorge"

- Referenten: Kristina Borrmann Betriebswirtin und Mediatorin www.solvenznavigation.com sowie Rechtsanwalt Olaf Herzog Fachanwalt für Erbrecht, Familienrecht und Gesellschaftsrecht, Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay
- Was passiert, wenn dem Geschäftsführer/Inhaber etwas passiert? Plötzlich? Auch nur für wenige Tage? Ist das Unternehmen handlungsfähig? Oder entsteht ein Handlungsvakuum, das im extremen Fall vielleicht sogar existenzielle Auswirkungen haben kann? Das Risiko ist umso größer, je mehr das Tagesgeschäft von der Unternehmerperson abhängt.
- Das Seminar zeigt ein geeignetes Risikomanagement auf und beleuchtet, was in einen Notfallplan gehört, wie er aufgestellt und organisiert wird und welche Maßnahmen für den Fall des plötzlichen Ausfalls des Geschäftsführers/Inhabers zur Erhaltung der Handlungsfähigkeit und Sicherung des Unternehmens entwickelt werden müssen. Die rechtlichen Auswirkungen, wenn das Unternehmen nicht vorsorgt, werden aufgezeigt.
- Die Schulung findet am Donnerstag, dem 06. Juni 2013, von 18:00 bis 20:00 Uhr
- in der Kfz-Innung Berlin, Raum 415, Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin statt.
- Der Kostenbeitrag inkl. Tagungsgetränke beträgt für Mitglieder 30,00 € für Nichtmitglieder 50,00 €.
- Wir bitten Sie Ihre Anmeldung bis zum 03. Juni 2013 an uns zurückzusenden. Ihre Anmeldung ist bindend, nach Erhalt Ihres Anmeldeformulars senden wir Ihnen die Rechnung über den Kostenbeitrag zu.

ANZEIGE 03-04/2013



Gülpen & Garay - Kristina Borrmann

Seminarreihe Vorschau 2013



■ Dienstag, den 20. August 2013

in der Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin

Thema: Wettbewerbsrecht - Referenten: RA Caroline Schmidt - Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht und RA Marcus W. Gülpen, Fachanwalt für Verkehrsrecht und Arbeitsrecht - Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay

Freitag, den 20. September 2013

in der Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin

Thema: Unternehmensnachfolge

Referenten: SOLVENZNAVIGATION - Kristina Borrmann - Betriebswirtin und Mediatorin www.solvenznavigation.com und RA Olaf Herzog, Fachanwalt für Erbrecht, Familienrecht und Gesellschaftsrecht - Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay

Mittwoch, den 16. Oktober 2013

in der Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin

Thema: Kündigung - Abmahnung - Aufhebungsvertrag

Referent: RA Marcus W. Gülpen, Fachanwalt für Verkehrsrecht und Arbeitsrecht,

Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay

Mittwoch, den 20. November 2013

in der Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin

Thema: Krankheit & betriebliches Eingliederungsmanagement Referenten: Sabrina Rose, Doris Schwerdtfeger von der Deutschen Rentenversicherung und RA Marcus W. Gülpen, Fachanwalt für Verkehrsrecht und Arbeitsrecht, Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay

Donnerstag, den 05. Dezember 2013

in der Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin

Thema: Wesentliches für den GmbH Geschäftsführer & die leitenden Angestellten - Referenten: SOLVENZNAVIGATION - Kristina Borrmann sowie RA Olaf Herzog, Fachanwalt für Erbrecht, Familienrecht und Gesellschaftsrecht - Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay

- 2014
- Montag, den 20. Januar 2014 in der

Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin

Thema: Aktuelles Recht, insbesondere Arbeitsrecht - Was ändert sich im Jahr 2014

Haben Sie sich diesen Termin bereits vorgemerkt?

Sommerfest der Kfz-Innung Berlin



- Feiern Sie mit uns am Samstag, dem 15. Juni 2013, ab 12:00 Uhr
 - In der Ausbildungsstätte der Kfz-Innung Berlin in Bernau, Wandlitzer Chaussee 41, 16321 Bernau.
- Bitte reservieren Sie sich diesen Termin, zu welchem wir Sie nach Abschluss der Planungen im Mai natürlich noch mit unserem offiziellen Flyer einladen werden.



Freisprechungsfeier der frischgebackenen Kfz-Mechatroniker/innen



Der feierliche Abschluss der Ausbildung, die Freisprechung der Gesellen und Gesellinnen, fand am 7. März 2013 im Bowlingcenter Schillerpark in Wedding statt. Hier konnten die "Junggesellinnen und Junggesellen", nach erfolgreicher Prüfung im Januar – Februar 2013, die Prüfungs-

Der Ausbildungsberuf Kfz-Mechatroniker/ in ist bei den Jugendlichen sehr beliebt. Die Zeugnisübergabe: Lehrlingswart Thilo Troll und Obermeister Thomas Lundt freuen sich über die guten Ergebnisse. zeugnisse im feierlichen Rahmen in Empfang nehmen und als Kfz-Mechatroniker/innen ins Berufsleben starten.

Von den 160 bestandenen Prüflingen kamen 131 zur Freisprechungsfeier, einige in Begleitung. Zahlreiche Prüfer und Vorstandsmitglieder der Innung nahmen ebenfalls am Bowlingturnier teil und hatten viel Spaß an dem gemeinsamen Wettbewerb. Auch ein wunderbares Buffet trug der guten Stimmung bei.

Anschließend wurde das Engagement der 10 besten Gesellinnen und Gesellen gewürdigt. Mit Platz 6 gehörte die Gesellin Denise Krause mit zu den angehenden 10 besten Fachkräften. Die 3 besten Nachwuchskräfte wurden aufgrund ihrer Leistungen ausgezeichnet. Dass der Ausbildungsberuf Kfz-Mechatroniker/in bei den Jugendlichen sehr beliebt ist, zeigt sich eben auch an den Leistungen, die die Nachwuchskräfte erbringen.

"Eine besonderer Dank gilt unseren Meisterbetrieben, die Jahr für Jahr Ausbildungsplätze für die berufliche Qualifikation von jungen Menschen zur Verfügung stellen und den Gesellenprüfern, die so unermüdlich und gewissenhaft ihre ehrenamtliche Tätigkeit fortführen", betonte Obermeister Thomas Lundt.

Unter den Ehrengästen befand sich Margit Zauner von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen. Sie gratulierte den Jahrgangsbesten und schloss sich den guten Wünschen an.

Im Rahmen der Freisprechungsfeier haben die "Junggesellinnen und Junggesellen" viel Spaß beim Bowlingturnier in Wedding.







Margit Zauner (3. v. links) von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Obermeister Thomas Lundt sowie Lehrlingswart der Kfz-Innung Berlin Thilo Troll gratulieren den Prüfungsbesten der Kfz-Innung Berlin.

Aktion "Berliner Schulpate" wir sind dabei!

"Geschichten live erleben" - Lesung in der Herman-Nohl-Grundschule



Der "Berliner Schulpate" funktioniert wie folgt: Im ersten Schritt ermittelt ein ehrenamtlicher "Kümmerer" in Abstimmung mit der Schulleitung Bedürfnisse, wirbt Hilfen an und packt bei der Umsetzung mit an. Unternehmen im direkten Umfeld der Grundschule sind aufgerufen, längerfristige Patenschaften zu übernehmen und sie mit konkreten Angeboten zu unterstützen. Jede Schulpatenschaft wird dabei so individuell wie die teilnehmenden Grundschulen, der organisierende "Kümmerer" sowie die Möglichkeiten der beteiligten Schulpaten sein.

Das Ziel der Kfz-Innung Berlin als Schulpate besteht darin, die Bildungschancen von Schülerinnen und Schülern insgesamt zu verbessern und eine positive Weiterentwicklung im sozialen- wie auch beruflichen Leben durch eine gute Bildung zu ermöglichen.

Ein erfolgreiches Berufsleben beginnt mit der Wahl des richtigen Ausbildungsplatzes. Für Jugendliche kein leichtes Unterfangen. Zudem ist die Suche nach einer geeigneten Lehrstelle für viele Jugendliche jedes Jahr frustrierend. Denn mit schlechten Schulnoten bleiben beim Rennen um die begehrten Ausbildungsplätze viele Verlierer zurück.

Das dies nicht so sein muss, dafür setzt sich die Kfz-Innung Berlin ein.

Die erste Schulpatenschaftinitiative der Innung war eine Lesung nach dem Motto "Geschichten live erleben".

Welches Kind kennt ihn nicht, den Kinderbuchautor Boris Pfeiffer?! Die Freude war entsprechend groß, als die Schülerinnen und Schüler der Herman-Nohl-Grundschule hörten, dass der Mann hinter ihren Lieblingsgeschichten rund um die Detektive in "Die drei ??? Kids" höchstpersönlich zu einer Lesung am 26. Februar 2013 vorbeikam.

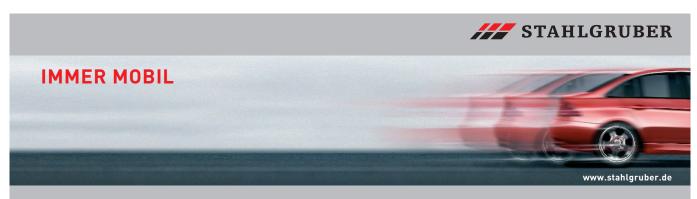
Aufmerksam und begeistert lauschten die Kinder aus den Jahrgangsstufen 4 bis 6 Boris Pfeiffer, als er aus seinem neuesten Band der Krimi-Reihe "Unsichtbar und trotzdem da" in geteilten Rollen vorlas und einzelne Abschnitte frei erzählte.

Aber auch die eigene Kreativität wurde gefordert, denn die Kinder hatten die Möglichkeit nach einigen gelesenen und erzählten Passagen selbst zu überlegen, wie die Geschichte nun weitergehen könnte.

Nach der Lesung stand Herr Pfeiffer den Kindern, die sich auf das Treffen mit ihrem Autor gründlich vorbereitet hatten, Rede und Antwort. Natürlich dürften sich die Schülerinnen und Schüler anschließend ein Autogramm abholen.

Als Dankeschön bekam Herr Pfeiffer von den Kindern ein Bild überreicht, über das er freudig sagte: "So etwas Schönes habe ich noch nie bekommen."

Wir, die Kfz-Innung Berlin, würden uns wünschen, dass noch mehr Unternehmen diesem guten Beispiel folgen würden.



STAHLGRUBER - PARTNER DER ZUKUNFT

Kundenorientierte Bestellmöglichkeiten, hohe Warenverfügbarkeit, eine ausgefeilte Logistik sowie ein Außendienstteam von 200 Mitarbeitern bilden unter anderem die erfolgreiche Basis der Zusammenarbeit zwischen STAHLGRUBER und Werkstattkunden.

- Original-Markenteile und Zubehör in Erstausrüsterqualität
- Über 500.000 Artikel im Lieferprogramm
- Mehr als 60 Verkaufshäuser
- Täglicher Bestellservice mit Mehrfachbelieferung
- Werkstatteinrichtung von A Z, von Planung bis Montage
- Technisches Service Center
- PC-Informationssystem STAkis, speziell für Kfz-Werkstätten
- 24 Stunden Online-Bestellungen
- Werkstatt-Konzepte: AUTO CHECK und Meisterhaft
- autoPARTNER-Konzept für Fachmärkte
- Praxisorientierte Schulungen und Seminare
- Umfangreiche Service- und Dienstleistungen
- REMA TIP TOP Eigenerzeugnisse

FÜR SIE 3x IN BERLIN

BERLIN - TEMPELHOF

Nahmitzer-Damm 29 Telefon: 0180 5 896322*

BERLIN - MARZAHN

Beilsteiner Str. 129 Telefon: 0180 5 896352*

BERLIN - WITTENAU

Holzhauser Str. 153 Telefon: 0180 5 896354*

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 08:00 – 18:00 Uhr Sa: 09:00 – 13:00 Uhr

*0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Mobilfunktarife

WICHTIGE INFOS 03-04/2013

Erfolg mit Ausbildungsbausteinen

Endlich den Gesellenbrief zum/zur Kfz-Mechatroniker/-in in der Hand. 15 junge Erwachsene aus der 2009 gestarteten Pionierklasse des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten JOBSTARTER CONNECT Modellprojekts "Kompetenz in Bausteinen - Flexible Berufsausbildung in Berlin" haben erfolgreich ihre Prüfung bestanden. Vier von ihnen sogar als Frühauslerner mit überdurchschnittlichen Abschlussnoten.

Alles andere als selbstverständlich für Auszubildende im Rahmen der wirtschaftsnahen Verbundausbildung des Berliner Ausbildungsplatzprogramms (BAPP). Das besondere an der Erprobung: Die Ausbildung ist gegliedert in sieben Ausbildungsbausteine. Mit ihnen sind für die Erprobung jeweils bundeseinheitlich beschriebene, berufliche Handlungskompetenzen vorgegeben, sozusagen als Meilensteine dessen, was Kraftfahrzeugmechatroniker/innen bewältigen müssen. Bereits ab Beginn der Ausbildung stellten die Auszubildenden immer wieder ihr Können im Rahmen von kompetenzorientierten Tests unter Beweis.

Die Berufsschule, der Bildungsdienstleis-

ter der Innung sowie die Kooperationsbetriebe haben dabei eng zusammengearbeitet. Nicht zuletzt die Prüfungsergebnisse zeigen: Die Ausbildungsqualität ist deutlich gewachsen.

Die erste Abschlussklasse hat bereits ein Zeichen gesetzt und in drei weiteren Klassen werden die Ausbildungsbausteine weiterhin durchgeführt.

Erstmals sind zudem Ausbildungsbausteine auch im Rahmen einer betriebsnahen einjährigen Berufsvorbereitung (OBF I) mit Unterstützung der TÜV Rheinland Akademie GmbH erprobt worden. Zehn von 24 Teilnehmer/innen haben hier im Sommer 2012 den ersten Ausbildungsbaustein "Service und Wartung" absolvieren können – ihre Chancen auf einen Übergang in eine betriebliche Ausbildung haben sie damit deutlich erhöht.

Knapp sechs Monate später haben es acht Absolventen nun in eine betriebliche Ausbildung geschafft. Um die Fachhochschulreife zu erlangen, setzen weitere vier Jugendliche ihre schulische Laufbahn am OSZ Kfz-Technik fort.

Weitere Infos unter: www.kompetenz-inbausteinen.de



Kompetenz in Bausteinen -Flexible Berufsausbildung in Berlin



Pionierklasse 109.16 - Freisprechung Gesellenprüfung 07.03.2013 (acht von fünfzehn mit Frau Wohlgemuth, Abteilungskoordinatorin und stellv. Klassenlehrerin im OSZ Kfz-Technik)



OBF I am Ende des Schuljahres 2011/12









Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

Über den Tellerrand

Die Walz war noch bis ins letzte Jahrhundert eine Tradition im Handwerk - heutzutage gehen nur rund 3% aller Lehrlinge pro Jahr während der Ausbildung ins Ausland.

Dabei können Lehrlinge, Fachkräfte und Betriebe innovativer Berufe wie der KfZ-Mechatroniker durch Auslandserfahrungen profitieren.

Die Internationalisierung schreitet voran, Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt, multikulturelle Vielfalt - all das bedingt Offenheit gegenüber anderen Kulturen und die Fähigkeit sich mit den europäischen Nachbarn zu verständigen.

"Obwohl unser Betrieb nur regional

ausgerichtet ist, befürworten wir berufliche Auslandsaufenthalte unserer Beschäftigten. Von der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung profitiert nämlich auch unser Betrieb." - Erfahrungsberichte deutscher Handwerker unter: www.letsgo-handwerk.de **Fachkräftesicherung**

Durch ein Auslandspraktikum können sich Azubis während der Ausbildung auf die künftigen Arbeitsmarktbedingungen vorbereiten. Fachkräfte aus dem eigenen Unternehmen können im Ausland ihre fachlichen Fähigkeiten vertiefen und erweitern, aber auch neue Kontakte zu möglichen Zulieferern oder sonstigen Geschäftspartner schließen.



WICHTIGE INFOS 03-04/2013

Viele Betriebe sehen diese Chance auch als Motivationsschub, um Azubis zu fördern und somit an den Betrieb zu binden – Stichwort Fachkräftesicherung.

Finanzielle Unterstützung

Für Azubis und Fachkräfte gibt es finanzielle Zuschüsse.

Das größte Förderprogramm heißt Leonardo da Vinci.

Gefördert werden Aufenthalte ab 2 Wochen. Internationale Mobilitätsberatung

Die Mobilitätsberatung der Handwerkskammer Berlin informiert, berät und hilft bei allen Fragen rund ums Auslandspraktikum.

Wir informieren über Förderprogramme und unterstützen bei der Organisation und Vermittlung von Auslandspraktika.

Kontakt:

Internationale Mobilitätsberatung der Handwerkskammer Berlin Anne Wiedemann & Susanne Boy, Telefon: 030 - 25903-328 / -338 mobilitaet@hwk-berlin.de Handwerkskammer Berlin, Abteilung Bildung, Blücher Straße 68, 10961 Berlin



Gefördert durch:







Kfz-Gewerbe kritisiert neuen Rundfunkbeitrag

Nunmehr ist der RBStV zum 01.01.2013 in Kraft getreten und die ersten dem ZDK vorliegenden, meist vorläufigen Daten, aber auch erste Beitragsbescheide bestätigen die Befürchtungen. Alle Zahlen deuten darauf hin, dass die ohnehin schon hohen Beitragsbelastungen der Kfz-Betriebe nochmals ansteigen (oft im mittleren zweistelligen Prozentbereich). Der ZDK ist der Auffassung, dass trotz der verabredeten Sonderregelungen für Kfz-Betriebe (Tageszulassungen und HEZ) unannehmbare Beitragsbelastungen bzw. Beitragssteigerungen entstanden sind. Mit einem Schreiben (zu finden unter: www. kfz-innung-berlin.de/Aktuelles) hat sich der ZDK deshalb an die Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, Malu Drever, als Vorsitzende der Rundfunkkommission gewandt, um diese nochmals auf die unbefriedigende Situation im Kfz-Gewerbe aufmerksam zu machen. Zentrale Forderung in dem Schreiben ist, dass die Evaluierung des Rundfunkbeitrages - insbesondere bezüglich des Beitragsanteils für Kraftfahrzeuge – frühestmöglich erfolgen muss. Ebenso macht der Zen-

sich nun zeigende extreme Belastung von kfz-geprägten Unternehmen kurzfristig zu verbessern ist.

Darüber hinaus möchten wir nochmals auf die aktualisierte Fassung des Rundfunkbeitrags-Vergleichsrechners, der auf der Internetseite des Landesverbandes im Mitgliederbereich unter: https://www.

kfz-berlin-brandenburg.de/mitglieder/recht-steuern/haendler-servicevertraege/gezgema/rundfunkbeitraege-vergleichsrechner-fuer-betriebe.html abrufbar ist und mit dem die Betriebe überprüfen können, ob die in den Beitragsbescheiden bzw. Zahlungsaufforderungen verlangten Beiträge nicht zu hoch ausfallen, verweisen.



Impressum auch auf Facebook-Seiten notwendig

Immer mehr Kfz-Betriebe sind nicht nur im Internet vertreten, sondern auch in sozialen Netzwerken wie Facebook. Immer wieder ist zu hören, dass verschiedene Unternehmen abgemahnt werden, weil sie kein Impressum auf ihrer Facebook-Seite vorhalten. Nach dem derzeitigen Stand der Rechtsprechung ist jedoch davon auszugehen, dass Gewerbetreibende auf ihren Facebook-Seiten ein Impressum

tralverband darauf aufmerksam, dass die

vorzuhalten haben. So wurde in diversen Medien über ein entsprechendes Urteil des Landgerichts Regensburg berichtet. Wir wissen derzeit nicht, welches Ausmaß derartige Abmahnungen, insbesondere im Kfz-Bereich, annehmen können. Gleichwohl raten wir allen Unternehmen, die auch auf Facebook vertreten sind, sich mit der Frage des Impressums auseinanderzusetzen.

Der inoffizielle Facebook - Blog: allfacebook.de hält unter der Adresse http://allfacebook.de/policy/abmahnwellewegen-impressumsfehlern-sichern-sieihre-fanseite-in-5-min/ unter der Überschrift "Abmahnwellewegen Impressumsfehlern – sichern Sie Ihre Fanseite in fünf Minuten" wertvolle Hinweise bereit, wie ein Impressum auf der Facebook-Seitegestaltet werden kann.

03-04/2013 WICHTIGE INFOS

Neue Zulassungsbeschränkung

Bereits heute möchten wir sie darüber in Kenntnis setzen, dass zum 01.01.2014 für leichte Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge die nächste Zulassungsbeschränkung erfolgt.

Diese Thematik sollte schon frühzeitig mit den Fahrzeugherstellern/-importeuren erörtert werden, damit diese nicht versäumen, für die nachfolgend aufgeführten zulassungsbeschränkten Fahrzeuge eine Ausnahmegenehmigung (auslaufende Serie) beim KBA zu beantragen. Der ZDK wird in gewohnter Weise im Spätsommer d.J. mit Rundschreiben

nochmals hierüber informieren. Folgende leichte Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge der Fahrzeugklassen M1, M2, N1 und N2 können nach dem 31.12.2013 grundsätzlich nicht mehr für den Straßenverkehr zugelassen werden:

Identifikationsmerkmale in der EWG-Übereinstimmungsbescheinigung (COC-Dokument)			
Mögliche Angaben	unter den		
Nr. 47	Nr. 52	Nr.	48
		Typgenehmigungsnummer	zugehöriger Buchstabe
	35F0		F
Euro 5b	35G0	715/2007*692/2008_	G
	35H0	715/2007*566/2011_	Н
	3510	715/2007*459/2012_	I
	36Q0	715/2007*630/2012	Q
Euro 6b	36R0		R
	36S0	_	S

Verkauf von Unfallfahrzeugen

Merkblatt "Haftung beim Verkauf vermeintlich unfallfreier Gebrauchtfahrzeuge und von Unfallfahrzeugen"

Auf Anregung der Teilnehmer am Erfahrungsaustausch der Rechtsberater im Kfz-Gewerbe wurde für dieses Ende des letzten Jahres ein Merkblatt zur Haftung des Verkäufers beim Verkauf vermeintlich unfallfreier Gebrauchtfahrzeuge und von Unfallfahrzeugen erarbeitet.

Nachdem sich der BGH mit Urteil vom 19.12.2012 (Az. VIII ZR 117/12) in der Zwischenzeit erneut mit diesem Thema – dieses Mal unter dem Gesichtspunkt der Inzahlungnahme eines Kundenfahrzeugs mit falschen Angaben zu dessen Unfallfreiheit – geäußert hat, hat der ZDK das Merkblatt überarbeitet.

Da der ZDK davon ausgeht, dass ein zusammenfassender Überblick über diese immer wieder aktuelle Thematik auch für andere von großem Interesse sein könnte, möchten wir auch Ihnen dieses Merkblatt zur Verfügung stellen.

Das Merkblatt ist auch im Mitgliedsbereich unseres Internetauftritts abrufbar unter: www.kfz-innung-berlin.de/Aktuelles

Nachfolger gesucht

- Kfz-Betrieb mit Service-Partnervertrag
- in Reinickendorf
- nähe Holzhauser Straße
- sucht Nachfolger zwecks Übernahme
- 2.000 qm Grundstück zur Miete
- ca. 400 gm Werkstatt und Servicebereich
- Ersatzteillager Reifenlager Waschanlage
- ca. 200 gm Verkaufsraum plus Bürogebäude
- Nähere Informationen unter Tel.: 030 435 90 910
- Herr Peter Jahn

03-04/2013 WICHTIGE INFOS

Zweifelhafte Rechnungen

"Europäisches Zentralregister zur Erfassung und Veröffentlichung von Umsatzsteuer-Identifikationsnummern" verschickt zweifelhafte Rechnungen in Formularform

Viele Unternehmen (auch Autohäuser) haben in den letzten Tagen Schreiben erhalten, die wie Formulare einer EU-Institution aussehen und u. a. mit dem Text "Terminsache zur Erfassung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer" überschrieben sind.

Als Absender bzw. Verfasser des Schreibens erscheint das "Europäische Zentralregister zur Erfassung und Veröffentlichung von Umsatzsteuer-Identifikationsnummern".

Des Weiteren wird dort auf die dazugehörige (auch tatsächlich erreichbare) Internetseite UST-IDNR.org verwiesen und die weitergehende Firmenbezeichnung des Zentralregisters und dessen Adresse (u. a. Brüssel) werden genannt.

Erst aus dem Kleingedruckten wird dann aber ersichtlich, dass es sich um eine

freiwillige, nicht-amtliche dafür aber kostenpflichtige Eintragung handelt (Jahresgebühr 890 €).

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) weist auf seinen Internetseiten aktuell



darauf hin, dass diese im Umlauf befindlichen Schreiben weder vom BZSt noch einer anderen amtlichen Stelle stammen. Die Vergabe der <u>USt-IdNr.</u> durch das <u>BZSt</u> erfolgt stets kostenfrei.

Das obige Schreiben dürfte ein typisches Beispiel dafür sein, dass grundsätzlich alle eingehenden Registeranfragen nur dazu dienen, Kosten geltend zu machen ohne einen vertiefenden Nutzen zu bringen. Vergleichbar ist der vorliegende Fall mit den "Gewerberegistern", die seit Jahren bekannt sind. Wir wiederholen auch in diesem Fall unseren Rat, niemals ungeprüft solche Registeranfragen zu beantworten. Der beste Schutz gegen ungewollte Zahlungsverpflichtungen ist die genaue Prüfung und danach die Entscheidung, ob eine Registereintragung ggf. doch sinnvoll erscheinen mag.



03-04/2013 WICHTIGE INFOS

DER RECHTSANWALT DER KFZ-INNUNG BERLIN INFORMIERT

Ihr Innungsanwalt Marcus W. Gülpen - Fachanwalt für Verkehrs- und Arbeitsrecht ■ 030 – 259 05 280

Autorecht

Umrüstung auf Gas

Leider ein Dauerbrenner sind rechtliche Auseinandersetzungen zum Thema Gasumbau. Wichtig erscheint es uns, dass der Kaufvertrag des Pkw und der Werkvertrag "Gasumrüstung" sauber von einander getrennt werden und bestenfalls auch von unterschiedlichen - spezialisierten - Firmen durchgeführt werden. Die Werkstätten treffen sodann umfangreiche "Hinweispflichten" auf die Besonderheiten des Gasbetriebes. Wenn den Kunden mangels Kenntnis der Besonderheiten - ein Schaden entsteht, so kann die Werkstatt haften; so der Fall beim AG Brandenburg, Urteil vom 21.12.2011 - Az. 31 C 361/10. ERGEBNIS: Aufklärungspflichten wahrnehmen & dokumentieren!

Defekt innerhalb von 6 Monaten bedeutet nicht Mangelhaftung des Händlers

Bereits nach 7000 km innerhalb von 3 Monaten blieb der Audi A 8 liegen. Die Einspritzpumpe funktionierte nicht mehr. Der auf Nachbesserung in Anspruch genommene Händler verweigerte die Leistung. Berechtigt, wie das AG Charlottenburg mit Urteil vom 10.10.2008 – 232 C 196/07 – entschied. Der gerichtlich in Anspruch genommene Sachverständiger hatte festgestellt, dass zwar kein klassischer Verschleiß vorläge, aber als Ursache für den Defekt ein "Elektronikfehler in der Motorsteuerung", aber auch eine "Falschbetankung" in Betracht kämen.

ERGEBNIS: Nicht jeder Defekt innerhalb von 6 Monaten ist ein Mangel.

Autokaufrecht - Nacherfüllung - Ort

Der Bundesgerichtshof entschied am 19.12.2012 – VIII ZR 96/12 einen "Berliner Fall". Das Amtgericht Berlin Mitte hatte dem Verkäufer Recht gegeben. Das Landgericht dem Käufer. Der Bun-

desgerichtshof entschied rechtskräftig zu Gunsten des Verkäufers. Nach einem Motorbootkauf zweier Berliner in Berlin wurde dieses nach Usedom ge bracht, wo Schimmelstellen festgestellt wurden. Obwohl der Verkäufer die Nachbesserung verweigerte, forderte der Käufer den Verkäufer – fälschlicherweise – erneut zur Nachbesserung auf und verlangte eine Besichtigung/Nachbesserung in Usedom am Standort des Bootes. Der nunmehr anwaltlich vertretene Verkäufer erklärte seine grundsätzliche Nachbesserungsbereitschaft - sollte ein Mangel vorliegen verwies aber darauf, dass dies in Berlin zu geschehen habe. Mangels Nachbesserungsbereitschaft erklärte der Käufer den Rücktritt und klagte auf Rückabwicklung.

Der BGH stellte – erneut – klar, dass das Recht zur Nachbesserung auch das Recht umfasst, diese am Ort des Verkäufers – mithin in der Werkstatt des Verkäufers – durchzuführen.

ERGEBNIS:

- Bei dem Nachbesserungsanspruch des Käufers handelt es sich nicht nur um ein Käuferrecht, sondern auch um ein Verkäuferrecht (Recht der zweiten Andienung).
- Wird dem Verkäufer dieses Recht genommen, so scheitert der Käufer vor Gericht regelmäßig bei der Durchsetzung von Sachmangelansprüchen. Entscheidende Aussage des Urteils des BGH ist, dass es nicht nur auf eine Gelegenheit zur Nachbesserung ankommt.

Vielmehr muss dem Verkäufer auch eine ordnungsgemäße Überprüfung der mangelhaften Sache ermöglicht werden.

- Verbringt der Käufer nunmehr beispielhaft den Pkw an einen anderen Ort als den Erfüllungsort, so ist der Verkäufer nicht dazu gezwungen, dort Untersuchungsmaßnahmen selbst durchzuführen bzw. zu veranlassen.

Nutzungsausfall – Standgeld beim Verkehrsunfall

Der Bundesgerichtshof entschied am 05.02.2013 (AZ: VI ZR 363/11), dass ein Unfallgeschädigter für die notwendige Reparatur- bzw. Wiederbeschaffungsdauer zuzüglich der Zeit für die Schadenfeststellung und gegebenenfalls einer angemessenen Überlegungszeit Anspruch auf den Ersatz des Nutzungsausfalls und Standgeld hat.

Dieser Anspruch bestehe unabhängig von der Tatsache, dass der Geschädigte im fraglichen Zeitraum auf ein anderes Fahrzeug – das des Vaters – kostenfrei hätte zugreifen können.

ERGEBNIS: Standgeldkosten sind vom Versicherer u.U. zu erstatten.

Arbeitsrecht

Altersbedingte Diskriminierung

Das LAG Berlin Brandenburg beschäftigte sich im Jahr 2011 mit einer altersbedingten Diskriminierung eines Stellenbewerbers. Der Arbeitgeber suchte nach der Stellenbeschreibung einen "Berufsanfänger", einen "Young Professional". Ein 36- jähriger wurde abgelehnt und klagte auf Entschädigung, da er eine Diskriminierung wegen seines Alters erkannte. Der Arbeitgeber argumentierte damit, dass der 36-jährige wegen seiner schlechteren Examensnoten abgewiesen wurde; das LAG wies damit die Klage zurück. Das Bundesarbeitsgericht hob die Entscheidung mit Urteil vom 24.01.2013 auf und verwies die Sache zurück an das LAG, da der Sachverhalt nicht komplett aufgeklärt war. Es bleibt also weiter spannend.

ERGEBNIS: Keine diskriminierenden Merkmale in die Stellenbeschreibung!

WICHTIGE INFOS 03-04/2013

Solvenznavigation für Ihre Finanzen - Neue Dienstleistung

für unsere Mitglieder

SOLVENZNAVIGATION KRISTINA BORRMANN

LIOUIDITÄTSMANAGEMENT RATINGBERATUNG FINANZKOMMUNIKATION



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ab sofort bieten wir Ihnen einen neuen Service an: Die Betriebswirtin und Mediatorin Kristina Borrmann steht unseren Mitgliedern für betriebswirtschaftliche Fragen zur Verfügung. Über unsere neu eingerichtete Telefon-Hotline können Sie sie unter: 030 - 259 05 290 für Ihre Betriebsberatung erreichen und konsultieren. Sie beantwortet Ihre Fragen kostenfrei und kommt für ein Erstgespräch zu Ihnen ins Haus.

Kristina Borrmann betreut Betriebe in den Größen von 3 bis 150 Mitarbeitern. Dazu gehört die freie Werkstatt ebenso wie das Autohaus.

Sie begleitet Unternehmen, die Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen oder Unterstützung bei der kaufmännischen Geschäftsführung benötigen. Möglichst präventiv nach dem "Noch-Prinzip" setzt sie in guten Zeiten an, wenn es "noch gut läuft", um gemeinsam mit dem Mandanten ein Fundament für einen dauerhaften Erfolg zu legen.

Hierzu gehören: Ein zielorientiertes Liquiditätsmanagement mit einem auf das Unternehmen angepassten Frühwarnsystem, das rechtzeitig schlechte Tendenzen aufzeigt und gegensteuern lässt sowie ein guter Kontakt zur Bank durch gezielte Finanzkommunikation (welche Informationen wie an die Bank geben - und welche auch nicht?).

Auch ein gutes Rating - das "Gütesiegel" eines Unternehmens, das Bonität bewertet und Banken und Lieferanten eine wichtige Entscheidungshilfe bei der Kreditvergabe ist, bis hin zur Arbeit an den Zahlen - wo arbeitet das Unternehmen wirtschaftlich

und wo gibt es Optimierungspotenzial -, sind relevante Bestandteile einer erfolgreichen Betriebsführung. Mit kritischem Blick von außen hat sie eine andere Perspektive als der Unternehmer, die sie Wesentliches erkennen lässt und beim betreuten Unternehmen nicht selten zum Aha-Effekt führt.

Ihr Motto: "Der Handwerksbetrieb versteht sein Fach, ich meines. Ich kann keine Autos herstellen oder reparieren, das habe ich nicht gelernt. Dafür aber, wie man ein Unternehmen betriebswirtschaftlich fit macht und fit hält. Und genau das bringe ich ein."

Kontakt:

259 05 290

www.solvenznavigation.com



Unsere Lehrgänge im Überblick

- Airbag und Gurtstraffer
- AU AUK Lehrgang
- Eignungstest für Ihre zukünftigen Auszubildenden Kfz-Mechatroniker/innen
- Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen
- Gasanlagen in Kraftfahrzeugen
- Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen
- Meisterschule Vorbereitung auf die Meisterprüfung Teile I bis IV
- SP-Lehrgang
- Fachpraktische Vorbereitung auf die Prüfung zum/r Kfz-Servicetechniker/in

Kontakt: (030) 259 05-0 - g.sagner@kfz-innung-berlin.de

03-04/2013 UNSERE JUBILARE

Jubiläen & Ehrungen

Kfz Viebranz - 80 Jahre Firmentradition

Über Bernd Viebranz sagen die Leute, er sei im Benzin geboren. Am 01. März 2013 feierte unser langjähriges Innungsmitglied Bernd Viebranz das 80-jährige Bestehen seiner Firma jubiläum war neben den zahlreichen Freunden und Stammkunden auch der Bezirksbürgermeister von Reinickendorf Frank Balzer anwesend. Die Glückwünsche der Innungskollegen und des Seit 80 Jahren stellt dieses erfolgreiche und traditionsreiche Familienunternehmen als Kfz-Meisterbetrieb in Frohnau die Werkstattkunden zufrieden und ist seit über 75 Jahren mit der Kfz-Innung Berlin stark verbunden.

Gründer Otto Viebranz startete 1933 mit seiner Mechaniker-Werkstatt und Shell Tankstelle in der Oranienburger Chaussee 59 die Firmengeschichte. Seine Ehefrau arbeitete, als erste Frau in Berlin in einer Tankstelle, von Anfang an an seiner Seite.

1948 zog die Firma zum heutigen Standort. Otto Viebranz war zudem maßgeblich am Aufbau der Kfz-Innung beteiligt und machte sich in den Folgejahren um das Berliner Kraftfahrzeuggewerbe verdient. Bis 1972 führte der Vater den Betrieb alleine, nach einem Schlaganfall übernahm Sohn Bernd.

Firmenchef Bernd Viebranz, ein Automechaniker mit Leib und Seele, trat in die



Firmenchef Bernd Viebranz und Ehefrau Gisela mit den Gratulanten: Bezirksbürgermeister von Reinickendorf Frank Balzer (links im Bild), die Glückwünsche der Innungskollegen und des Vorstandes übermittelt Geschäftsführer Dieter Rau.

Über 300 Gäste zählten zu den Gratulanten. Bei diesem besonderen Geschäfts-

Vorstandes übermittelte Geschäftsführer Dieter Rau.



UNSERE JUBILARE 03-04/2013

Fußstapfen des Vaters. Die Liebe zum nern an die erfolgreichen Rennfahrerjahre. Automobil begleitet ihn seit seinen Ju-Meisterbrief und übernahm 1976 die Führung des elterlichen Betriebes. Als erstes Rennen. Zahlreiche Pokale erin-

Ein durch Fremdverschulden verursachter gendjahren. 1969 erhielt er bereits seinen Unfall während einer Probefahrt im Jahre 1996 bedeutete das Ende seiner Rennsportkarriere.

begeisterter Rennfahrer fuhr er 1961 sein Die Werkstatt floriert bis heute. Bernd Viebranz hat sie mehrfach ausgebaut und

Stiefsohn und Enkel mit in den Betrieb übernommen.

Bernd Viebranz gelang es, die Traditionsfirma als typenoffene Kfz-Werkstatt erfolgreich weiterzuentwickeln und stets auf dem neuesten technischen Stand weiterzuführen.

Unsere "jüngsten" Innungsmitglieder

Becker & Beckmann GmbH Innungseintritt

Karosserie- und Lackierer-Servicecenter

Marzahner Chaussee 220, 12681 Berlin 01.02.2013

Herzlich willkommen in der Kfz-Innung Berlin!

Meisteriubiläen März - April 2013

•	•
Firma Bodo Koppe	

Bodo Koppe	40. Jubiläum
Schönerlinder Straße 1, 13127 Berlin	09. 03. 2013

IVECO Nord-Ost Nutzfahrzeuge GmbH

Frank Kulack	20. Jubiläum
Nonnendammallee 25, 13599 Berlin	11. 03. 2013

Firma Karsten Herrmann

Karsten Herrmann	15. Jubiläum
Berliner Straße 13, 13127 Berlin	14. 03. 2013

A. T. U. Auto-Teile-Unger GmbH & Co. KG

Jochen Schäpe	20. Jubiläum
Alt-Friedrichsfelde 107, 10315 Berlin	27. 03. 2013

Firma Bodo Bitterling

Bodo Bitterling	15. Jubiläum
Gotlandstraße 6 - 10, 10435 Berlin	01. 04. 2013

Heinz Sturm GmbH

Heinz Sturm	35. Jubiläum
Nestorstraße 30, 10709 Berlin	03. 04. 2013

Frank Gutschmidt c/o Auto-Attivo

Frank Gutschmidt	15. Jubiläum
Buckower Damm 110, 12349 Berlin	03. 04. 2013

Bayerische Motoren Werke AG NL Berlin

Andre Bochow	25. Jubiläum
Huttenstraße 49 - 56, 10553 Berlin	08. 04. 2013

Firma Bodo Lück

Bodo Lück	40. Jubiläum
Schönwalder Straße 75, 13585 Berlin	18. 04. 2013

03-04/2013 UNSERE JUBILARE

Geschäftsjubiläen März - April 2013 Firma Bernd Viebranz Oranienburger Chaussee 64 a 1, 13465 Berlin 80. Jubiläum 01. 03. 2013

Firma Norbert Baum 35. Jubiläum Pappelallee 24, 10437 Berlin 01. 03. 2013

Krage Auto GmbH 20. Jubiläum Richardstraße 95, 12043 Berlin 01. 03. 2013

Brisch "Lindepower" GmbH 35. Jubiläum Lützowstraße 107 - 112, 10785 Berlin 03. 03. 2013

Firma Sven Liebrenz 20. Jubiläum Warschauer Straße 9, 10243 Berlin 01. 04. 2013

Firma Merten Mordhorst 15. Jubiläum Jahnstraße 15, 10967 Berlin 14. 04. 2013

Uwe Schalow Kfz-Meisterbetrieb 25. Jubiläum Weißenhöher Straße 1, 12683 Berlin 21. 04. 2013

Firma Frank Kurzweg 15. Jubiläum Haynauer Straße 65 - 67, 12249 Berlin 24. 04. 2013

Geburtstagsjubiläen März - April 2013

Die Innungskollegen gratulieren recht herzlich zum Geburtstag!

zum 75. Ehrentag Herrn Gerhard Schenk am 06. März 2013

zum 65. Ehrentag Herrn Rainer Petschner am 09. März 2013

zum 60. Ehrentag Herrn Michael Riedel am 07. April 2013

zum 65. Ehrentag Herrn Wolfgang Lipke am 14. April 2013

Die allerbesten Glückwünsche!



ANZEIGEN-PREISLISTE 03-04/2013

Preisliste für Anzeigen in der				
Gewerbezeitung der Kfz-Innung Berlin				
			G F WER	ARMO
Die Innungszeitung erscheint 4farbig, sechsmal im Jahr. Für Ihre Anzeigen benötigen wir druckfähige Unterlagen im PDF-Format. Anzeigenfelder: (bitte die gewünschte Variante ankreuzen)				
Variante I.	1 Seite:	(Höhe 27,00 cm x Breite 18,00 cm)	600,00 Euro	
Variante II.	½ Seite:	(Höhe 13,50 cm x Breite 18,00 cm)	300,00 Euro	
Variante III.	1/4 Seite:	(2 -spaltig, Höhe 9,00 cm x Breite 11,80 cm)	150,00 Euro	
Variante IV.	1 Seite	(letzte Deckblattseite/Deckblatt Innenseiten) 1.	000,00 Euro	
Variante V.		i einem Anzeigenvolumen von 6 Monaten ro, gesamt: 500,00 Euro x 6 3.	000,00 Euro	
Variante VI.	bei einem	tzte Deckblattseite/Deckblatt Innenseiten) Anzeigenvolumen von 6 Monaten ro, gesamt: 800,00 Euro x 6 4.	800,00 Euro	
Kontakt:	·		- 259 05 158	
Ja, ich möchte eine Anzeige (bzw. eine Anzeigenreihe) in der Gewerbezeitung der Kfz-Innung Ber- lin schalten und wünsche die Variante:				
Datum / Unterschrift Firmenstempel				

03-04/2013 ANZEIGE

Alle Verschleißteile von was den Teilegruppen:















Unsere Konditionen sind einen Preis wert!

Sie erhalten Nachlässe von 7-40% auf die unverbindliche Preisempfehlung der Volkswagen AG. Dazu bis zu 50 % Rabatt auf Verschleiß- und Wartungsteile der Rabattgruppen 1 bis 3. Dauerhafte Niedrigpreise für Wartungsteile und regelmäßige günstige Zusatzangebote sichern Ihre Wettbewerbsfähigkeit. Ein angenehmes Zahlungsziel schafft finanzielle Spielräume.

Profi Teile Service

- 1 Betrieb Tempelhof Oberlandstraße 36-41 Telefon 030/8908-3093
- 2 Betrieb Charlottenburg Franklinstraße 5 · Telefon 030/8908-1297
- 3 Betrieb Spandau 13599 Berlin Telefon 030/8908-1590

Berliner Straße 68
Telefon 030/8908-4990

6 Betrieb Tiergarten
Beusselstraße 32-33
Telefon 030/8908-4495

O Betrieb Zehlendorf
Goerzallee 251
Telefon 030/8908-2895

- Betrieb Zehlendorf-Mitte Charlottenburger Str. 6 Telefon 030/8908-4892
- 8 Betrieb Steglitz
 Bergstraße 94
 Telefon 030/8908-2592
- Betrieb Skoda Tempelhof Tempelhofer Damm 119 Telefon 030/8908-4500

... immer in Ihrer Nähe!

Ihr meuer Lackspezialist für Berlin

Seit 2. Juli für Sie geöffnet:

- Modernste Lackierverfahren
- Qualifiziertes Personal
- Umweltverträgliche Lacke
- · Hol- und Bringservice (nach Auftragswert und Absprache)
- Lackierung von Neu- und Gebrauchtteilen
- · Lackierung Markenoffen
- Festpreisgarantie für die Lackierstunde

Lackierstunde* 100ZE 60,00 €
Materialeinheit 1ME 8,65 €

- * Abrechnung erfolgt nach Zeiteinheiten DAT für alle Fabrikate
- Ansprechende Rabatte f
 ür Original-Ersatzteile der Marken Volkswagen, Audi und Skoda
- Feste Ansprechpartner





VOLKSWAGEN AUTOMOBILE BERLIN Karosserie- und Lackzentrum

Oberlandstraße 40-41 12099 Berlin-Tempelhof

Tel: 030 / 8908 3000 Fax: 030 / 8908 3009

www.vw-ab.de lack-tempelhof@vw-ab.de

Montag bis Freitag 06.00 - 20.00 Uhr

Gut - Schnell - Preiswert